

Herbstgedanken

Im Herbst das jedesmalige Erstaunen,
das immer wieder gleiche, Jahr für Jahr:
der Flora des Oktobers bunte Launen!
Wir nehmen diese Malkunst dankbar wahr.

Der Farbpalette wundervolle Pracht
uns beut der Garten dicht vor unsrer Nase.
Und eh der Sommer seinen Job vollbracht,
bleibt nur noch eine Rose für die Vase.

Schon um die Ecke der November dräut.
Auch der Altweibersommer spinnt und webt.
Der Winter uns die ersten Grüße beut.
Der Garten stirbt, der Weihnachtsmann doch lebt.